

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/66

661/3

## Beschlussvorlage

### Betreff

**Grevenbroicher Straße in Höhe Lerchenweg**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Vorlagen-Nummer

**2861/2015**

Freigabedatum

---

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	18.04.2016

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau der Grevenbroicher Straße in Höhe des Seniorenheimes St. Brigida (Hausnummer 43/Lerchenweg) gemäß der in Anlage 1 beigefügten Planung mit Gesamtkosten in Höhe von 180.000,- €.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		15.000__€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>15.000 €</u>	__%
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>165.000 €</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** 2017 ff

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>300</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** 2017 ff

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	<u>300</u> €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 25.11.2013 die Verwaltung beauftragt, auf der Grevenbroicher Straße 43, in Höhe des St. Brigida Seniorenheimes einen Fußgängerüberweg zu errichten.

Die Verwaltung hat hierzu eine Ausführungsplanung erstellt. Demnach ist es vorgesehen, unmittelbar vor dem Seniorentreff einen Zebrastreifen zu markieren, die Nebenanlagen zu erneuern und gleichzeitig barrierefrei mit taktilen Leitelementen auszustatten.

Die Haltestelle der KVB-Linie 126 in Fahrtrichtung Endhaltestelle Bocklemünd wird gleichzeitig zu einem Buskap ausgebaut. Hierfür ist es erforderlich, die dort vorhandenen Wertstoffcontainer auf die gegenüberliegende Straßenseite zu versetzen.

Im Zuge dieser Maßnahme wird im Abschnitt zwischen Grevenbroicher Straße 38 und 50 sowie im Lerchenweg bis in Höhe der Senkrechtparkplätze die Fahrbahndecke saniert.

Insgesamt entfallen zwei Kfz-Stellplätze.

Der Baubeginn ist ab 2017 vorgesehen.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich insgesamt auf ca. 180.000,- € (brutto). Darin enthalten sind die Kosten (ca. 15.000,- €) für den Ausbau der Bushaltestelle zu einem Buskap. Die Refinanzierung dieser Kosten erfolgt aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW. Entsprechende Mittel stehen bereit.

Die Maßnahme löst keine Beitragspflicht nach KAG aus.

Die entsprechenden investiven und konsumtiven Mittel werden im Rahmen des Hpl. – Entwurfs 2016/2017 im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in ausreichender Höhe berücksichtigt.

Anlagen